



Vorlesungen für alle

Öffentliches Programm an der HSG im Wintersemester 06/07

Auch in diesem Semester gibts öffentliche Vorlesungen an der Universität St.Gallen. Erwachsene und Kinder sind dazu herzlich eingeladen. Die Palette von Themen ist breit: Rund 40 Vorlesungsreihen an der Universität und vier Reihen im Festsaal zu St.Katharinen reichen u.a. von Wirtschaftslehre über Sprache und Literatur, Geschichte, Lateinamerikanistik, Soziologie, Philosophie, Theologie, Musik, bis hin zu Geografie, Naturwissenschaft und Technik.

Zusammen mit dem Amt für Kultur des Kantons St.Gallen wurde eine Reihe «Schnitt-Bögen: Mode zwischen Kunst und Kleid» organisiert, die sich der Bedeutung von Mode in unserer Gesellschaft widmet. Sie möchte verschiedene (Mode-)Bögen spannen aus den Perspektiven der Soziologie, des Textildesigns, des Mediums Film und der Malerei, hinterfragen und informieren.

Die Reihe «Aktuelle Logistik- und Verkehrskonzepte» setzt sich mit aktuellen Entwicklungstrends im Bereich Logistik und Verkehr aus betriebswirtschaftlicher Sicht auseinander; die Reihe «Zukunft der Schweizer Luftfahrt» bringt den Zuhörern die Zusammenhänge der Schweizer Luftfahrt aus politischer, volkswirtschaftlicher, betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Sicht näher. Eine Kunstvorlesung zeigt auf, wie Bildsprachen der Kunst aufgebaut sind und wie sie interpretierbar werden. An Werken aus verschiedenen Kunstepochen werden Symbolik, Komposition und Stil verglichen. Im Zentrum einer Musikvorlesung steht die Musik Robert Schumanns. In einer Soziologie-Vorlesung wird versucht, den Bogen zwischen dem Wunsch zu verführen, der Sorge, verführt zu werden und der Lust, sich zeitweilig (bewusst) verführen zu lassen zu (ent-)spannen. «Mit Kindern Religion entdecken» steht im Zentrum einer Theologie-Vorlesung: die Gespräche mit Kindern und Enkelkindern öffnen dem Erwachsenen oftmals ein Fenster, das über die manchmal enge Welt hinausschauen lässt. «Gefährliche Liebschaften auf der Opernbühne» will bei den Zuhörern das Interesse und die Leidenschaft für das Theater und die Oper - als Ort für den gemeinsamen Austausch - wecken, über Aufgabe und Funktion der Kunstform Oper informieren und schliesslich als Selbsthilfegruppe denjenigen dienen, die der gefährlichen Liebschaft Oper bereits verfallen sind. Eine Psychiatrie-Vorlesung erklärt die Forensische Psychiatrie, eine weitere die Transaktionsanalyse. Die Reihe «Traumatisierte Kinder- und Jugendliche» beleuchtet psychische Erkrankungen von Kindern, die auf Schreckerlebnisse zurückgehen. Auch eine Sport-Vorlesung ist auf dem Programm: sie gibt Einblick in die Schnittstellenbereiche Sport - Trainingslehre, Sport - Ausbildung und Sport - Gesundheit. Und schliesslich richtet sich eine Graphologie-Vorlesung an Personalverantwortliche, MitarbeiterInnen auf allen Stufen und Menschen in beruflichen oder persönlichen Veränderungsprozessen, die sich über schriftpsychologische Phänomene informieren wollen.

Zwei Autoren-Lesungen in der HSG-Bibliothek (Catalin Dorian Florescu liest aus seinem Buch «Der blinde Masseur» und Sabine Schreiber aus «Hirschfeld, Strauss, Malinksy: jüdisches Leben in St.Gallen 1803 bis 1933») gehören schon traditionell ins öffentliche Programm der HSG.

Auch zu den Antritts- und Abschiedsvorlesungen unserer PrivatdozentInnen und ProfessorInnen ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. In diesem Semester verabschieden sich Rechtsprofessor Dr. Klaus Vallender und Volkswirtschaftsprofessor Dr. Franz Jaeger.

Ein Semesterpass für 20 Franken berechtigt zum Besuch aller Vorlesungen. Die erste Vorlesung ist gratis.

Auskunft und Programmbezug bei
Kommunikation
Universität St.Gallen
Dufourstrasse 48
9000 St.Gallen
071 224 22 25
kommunikation@unisg.ch.
Informationen auch über www.unisg.ch.